



Im Anschluss beschäftigte sich jede Klasse fächerübergreifend mit einem ausgewählten tierischen Lesevergnügen.

Die Literaturwoche schloss mit unterschiedlichen Begegnungen der Klassen mit einer anderen Klasse aus einem anderen Jahrgang. Dabei zeigte jede Klasse, womit sie sich in der Literaturwoche beschäftigt hat.

Beispielweise begegnete die 4b seiner Patenklasse, der 1b. Dabei sangen die Erstklässler zur Eröffnung ihrer Vorstellung das Lied „Streit, Streit, Streit“. Gleich darauf erzählten die Schüler:innen in einem Bilderbuchkino über das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“, mit dem sie sich in der Literaturwoche beschäftigt haben. Am Ende erhielten die Kinder noch von ihren großen Paten tolle Rückmeldungen über ihre beeindruckenden Präsentationen.

Im Gegenzug konnten die Viertklässler im Vorlese-Theater ihr gelerntes Gedicht „Die Ameisen“ von Joachim Ringelnatz auswendig vortragen und zeigen, womit sie sich in dieser Woche außerdem beschäftigt haben, nämlich dem Haiku, einer japanischen Gedichtform. Das Haiku beschreibt Dinge aus der Natur und hat drei Zeilen. Auf einem Plakat können die geschriebenen Haiku's der 4b in der Aula gelesen werden.

Was andere Klassen in der Woche gemacht haben, kann in weiteren Artikeln gelesen werden.

Allen Klassen hat die Literaturwoche viel Spaß gebracht!

Was beim Sponsorenlesen an Geld zusammengekommen ist, wird demnächst veröffentlicht.